

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

26 (27.1.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26. Erstes Blatt.

Dienstag den 27. Januar

1885.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 22./23. d. M. wurden aus der katholischen Pfarrkirche zu Durlach mittels Erbrechens des Tabernakels 1) Bestandtheile der Monstranz, als: der halbmondförmige goldene Hostienhalter sowie die vergoldete Krone mit Kreuz, 2) der aus Gold und Silber gearbeitete Speisekelch mit Deckel und auf letzterem befindlichen Kreuz im Gesamtwert von 170 M. gestohlen. Mittheilungen über den Verbleib der bezeichneten Gegenstände oder der That verdächtige Personen bitte ich ungefäumt an die Gendarmerie gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1885.

Großh. Staatsanwalt.

H ü b s c h.

3.1.

## Radung.

Nr. 99. Die Beurlaubten: 1) Raimund Julius Adolf Fischer, geb. 14. Juli 1854 zu Oberkirch, Kaufmann, 2) Christian Julius Reim, geb. 5. November 1853 in Dehringen, Eisenbrecher, 3) Adam Bach, geb. 28. Juli 1854 in Balsheim, Schlosser, 4) Peter Paul Windbiel, geb. 16. Juni 1855 in Weingarten, Fabrikarbeiter, 5) Emil Bender, geb. 12. August 1855 in Reichen, Schneider, sämtliche zuletzt hier wohnhaft, 6) Pius Michenfelder, geb. 26. Januar 1854 zu Zeutern, Bierbrauer, zuletzt wohnhaft in Grünwinkel, 7) Wilhelm Dreht, geb. 24. Juli 1855 in Blankenloch, Druckereihilfe, zuletzt wohnhaft allda, und die Reservisten: 8) Karl Theodor Bierenstiehl, geb. 12. Juli 1855 in Siegrhausen, Schlosser, zuletzt hier wohnhaft, 9) Ludwig Zimmermann, geb. 25. November 1855 in Graben, Landwirt, zuletzt wohnhaft allda, 10) Ludwig Kubach, geb. 19. Januar 1858 in Lieboldsheim, Landwirt, zuletzt wohnhaft allda, werden angeklagt, daß sie als Wehrmänner der Landwehr bezw. als Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert sind — Uebertretung des §. 360<sup>3</sup> St.G.B. — Dieselben werden auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Samstag den 7. März 1885, Vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 St.P.O. von dem Kgl. Bezirkskommando Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1885.

Wendt,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

## Evang. Vereinshaus (großer Saal), Adlerstraße 23.

Mittwoch den 28. Januar, Abends 8 Uhr.

### Vortrag des Herrn Dr. Pitschner:

„Unser Fixsternhimmel mit den Sternen erster Größe über dem Horizont von Karlsruhe und Berlin.“

Eintritt frei! Beim Ausgang werden freiwillige Gaben zum Besten der Mosbacher Anstalt für schwachsinrige Kinder angenommen werden. 2.1.

## Badischer Frauenverein. Zeichenschule.

In die bereits begonnenen Kurse in der Schwedischen Heilgymnastik, welche durch Fräulein Geyer aus Stockholm ertheilt werden, können noch einige Schülerinnen aufgenommen werden. Der Unterricht findet statt im Lokal der Zeichenschule, Gartenstraße 33, am Montag, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr der Vormittagskurse und am Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr der Nachmittagskurse.

Fräulein Geyer ist ferner bereit zur Ertheilung von Privatunterricht nach vorheriger Vereinbarung. Betreffende Anfragen sowie Anmeldungen für den Kurs wolle man an die unterzeichnete Stelle baldigst gelangen lassen.

Karlsruhe, im Januar 1885.

Der Vorstand der Abtheilung I. des Badischen Frauenvereins  
(Gartenschloßchen, Herrenstraße Nr. 45).

## Bitte für arme Konfirmanden.

2.2. Wir erlauben uns, an unsere Gemeindeglieder die Bitte zu richten, uns wie in den letzten vergangenen Jahren für solche arme Konfirmanden, welche nach den Bestimmungen des Unterstützungsgesetzes seitens des städtischen Armenrats keine Kleider zur Konfirmation erhalten, zu diesem Zweck Liebesgaben an Geld und Kleidern darreichen zu wollen. Wir werden den Empfang solcher Gaben, wenn es nicht anders gewünscht wird, im nächsten Kirchenblatt bescheinigen.

Brückner, Stadtpfarrer, Werderstraße 4. Helbing, Hofprediger, Erbprinzenstraße 6. Paengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48. Schmidt, Stadtpfarrer, Waldhornstraße 11. Bittel, Delan, Erbprinzenstraße 5.

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe (einschließlich Sparkasse).

Die zur Zinsengutschrift, Vergleichen und Abstempelung uns vorgelegten Sparbücher können vom 26. bis einschließlich 31. Januar d. J.,

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses (1. Stock, Thüre Nr. 5) gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 22. Januar 1885.

Der Verwaltungsrath.

Lauter.

## Gewerbeverein.

Mittwoch den 28. d. M., Abends 8 Uhr,

### Monatsversammlung

im oberen Saale der „Vier Jahreszeiten“.

Tagesordnung: 1. Vortrag von Herrn Professor Dr. Meidinger.

2. Berathung des neuen Statutenentwurfes für die Lehrlingsprüfungen. 2.1.

## Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 27. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Werderstraße 70 im 4. Stock nachbeschriebene Fahrnisse im Auftrag öffentlich versteigert:

1 Schiffoniere, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Damen- und 1 Herrenreifeffoer, 1 großer Schreibtisch mit Aufsatz, massiv, Nachtsch., edige und runde Tische, 1 Kanapee, 1 Stuhl, 1 Stühle, Spiegel, Bettladen mit Kopf-, Matratzen und Kopfpolstern, 1 Korbarmmatratze, verschiedene Federbetten, Draperien, Vorhänge, Weiszeug, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchenschäfte, 1 Kochherd, Kohlenbecken, 1 Küchentisch, verschiedene Küchengeräthe, 1 Parthie Steinfloßen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber höflichst einladet 2.2.

J. F. Neuert, Auctionator.

## Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 27. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage Jahlingerstraße 29 im 2. Stock gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 gebrauchtes Sopha mit 4 Polsterstühlen, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Ovalettisch, 1 Sekretär, 1 Kl. Waschkommode, 1 Nachttischchen, 1 Ovalettisch mit Aufsatz, 1 brauner Spiegel, 1 Fuhrteppich etc., ferner eine große Parthie Feueranzünder, wozu Liebhaber höflichst einladet 3.3.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

## Holz-Versteigerung

2.2. Von den Kammergütern Gottesau und Rüppurr werden im Hirsch zu Rüppurr öffentlich versteigert:

Samstag den 31. Januar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

77 Pappel- und 66 Erlenstämme;

Nachmittags 1 Uhr,

57 Ester Scheit- und Prügelholz, 157 Stumpen und 7 Loos Reibholz.

Güteraufseher Baust zu Kleinrüppurr wird das Holz auf Verlangen vorzeigen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1885.

Großh. Domänenverwaltung.

Kreuz.

## Wohnung zu vermieten.

— In nächster Nähe des Hauptbahnhofes sind 3 freundliche Zimmer mit Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.



3. Bericht des Vorstandes über den neugegründeten Landes-Kunstgewerbeverein.  
4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.  
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
Der Vorstand.

3.1. **Fahrnißversteigerung.**  
**Donnerstag den 29. d. M.,**  
Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden im Auftrag in meiner Halle, Birkel 24, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
1 Kanapee mit Lederbezug, 1 Chaise-longue mit beweglicher Rücklehne, 1 Gewehrschrank in Kirschbaum, 1 Kanapee, 1 vollständiges Bett, 1 Bettstatt mit Koff und Matratze, einige Stück Betten, 4 lange Wirtstische, 2 Regulatoren, 3 Wanduhren, 4 schöne Kanapee-Vorlagen, noch neu, 1 kleines Büffet, in Eichenholz geschnitz, 5 wollene Bettdecken und verschiedene Haushaltungsgegenstände, 6 Herrenüberzieher, 5 Damenmäntel, einige Herrenkleider etc.  
wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Rossmann, Auktionator.**  
NB. Bis Mittwoch Mittag werden noch einzelne Gegenstände zu dieser Versteigerung angenommen.

**Holz-Versteigerung.**

2.1. Die Groß. Bezirksforstei Durmersheim versteigert aus dem Domänenwald Hardthof im Gashaus zum Hirsch in Durmersheim:

**Dienstag den 3. Februar d. J.,**  
Morgens 9 Uhr,  
716 Ster forlener Scheitholz und 92 Ster forlener Prügelholz;  
**Mittwoch den 4. Februar d. J.,**  
Morgens 9 Uhr,  
134 forlene Lattenflöhe, 3900 forlene Wellen und 20 Lose unaufbereitetes forlenes Stochholz. Waldhüter Heil in Mörsch zeigt das Holz auf Verlangen vor.

**Durlach.**

**Ruzholz-Versteigerung.**

3.3. Nr. 35. Aus den Durlacher Stadtwaldungen bringen wir zur Versteigerung:

**Donnerstag den 29. d. Mts.**  
aus den Distrikten „Oberwald“ bei Gottesau und „Eismorgenbruch“ bei Durlach: 190 Erlen, 150 Pappeln, 35 Eichen, 25 Buchen, 9 Weißbuchen, 7 Almen, 3 Birken, 3 Weiden und 1 Fichte.  
Zusammenkunft früh 9 Uhr an den 3. Stellen fallen bei Gottesau.  
**Freitag den 30. d. Mts.**  
aus Distrikt „Bergwald“ zwischen Durlach und Hohenwetterbach: 42 Rothbuchen, 19 Eichen, 8 Birken, 5 Fichten, 2 Weißbuchen, 1 Forle, 1 Eibeere und 36 afozjen Wagnerslangen.  
Zusammenkunft früh 9 Uhr unten am Siebelschlage auf der Tiefenthalstraße.  
Die Waldhüter Kleiber, Matt und Meier von Durlach sind angewiesen, die Hölzer auf Verlangen vorzuzeigen; von Ersterem werden auch Auszüge aus den Aufnahmestücken gefertigt.  
Durlach, den 18. Januar 1885.  
Städtische Bezirksforstei.  
Hafner.

**Eggenstein.**

**Stammholz-Versteigerung.**

2.2. Montag den 2. Februar 1885 werden aus den diesigen Gemeindevaldungen folgende Stämme versteigert:

20 Eichen,  
55 Eichen,  
16 Silberpappeln,  
29 Weiden und  
7 Kuscheln.  
Zusammenkunft Mittags 11½, beim Rathhaus in Leopoldshafen, von wo aus man die Herren Steigerer in den Wald begleiten wird.  
Eggenstein, den 30. Januar 1885.  
Bürgermeister Red.

**Mörsch.**

**Holzversteigerung.**

2.1. Die Gemeinde Mörsch läßt am 30. und 31. Januar 1885 nachgenanntes Holz mit Borgfrist bis 1. August 1885 öffentlich versteigern:

am Freitag den 30. d. Mts.:  
300 Stämme Forsten und 1 Eiche I. Klasse, Cub.-Inhalt 4 Festmeter und 2 Meter Länge;  
am Samstag den 31. d. Mts., Vormittags:  
150 Stämme Forsten  
und Nachmittags 1 Uhr:  
350 Ster forlen Scheitholz und 3300 Stück forlene Wellen.  
Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 10 Uhr bei der Siebelschläge außen an der Bickesheimer Straße.  
Mörsch, den 24. Januar 1885.  
Kastner.

Deß, Rathschreiber.

**Blankenloch.**

**Holzversteigerung.**

2.2. Die Gemeinde Blankenloch läßt **Freitag den 30. d. M.,** Vormittags 9 Uhr beginnend, aus ihrem Gemeindevald folgende Holzsorten auf Borgfrist öffentlich versteigern:

201 Stück Eichen, 7 Stück Rothbuchen, 3 Stück Erlen, 1 Kirschbaum, 1 Forle, Nuz- u. Wagnersholz, ferner 8 Ster buchen, 2 Ster Kirschbaum, 2 Ster birken Scheitholz, 64 Ster buchen, 52 Ster eichen Prügelholz, 36 Ster gemischtes Prügelholz und 2075 Stück gemischte Wellen.  
Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde im Gemeinde-Lachwald auf dem Blankenloch-Hagsfelder Weg.  
Die Fortsetzung folgt Nachmittags 2 Uhr im Anwal.

Blankenloch, den 21. Januar 1885.  
Gemeinderath.  
Dörflinger.

**Wohnungen zu vermieten**

3.3. Adlerstraße 43 ist der 3. Stock von 5 Zimmern mit Balkon zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

\* Adlerstraße 44, nächst dem Bahnhof, ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, an ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten. Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung vorhanden. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, parterre.

— Akademiestraße 44 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 5, parterre.

— Akademiestraße 65 (neue) ist eine Wohnung im vierten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April an sehr stille Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Augartenstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, und eine Wohnung im 4. Stock, enthaltend 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei A. Feder, Bähringerstraße 11.

\* Bürgerstraße 12 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

\* Douglasstraße 13 ist auf den 23. April der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov und Veranda, zu vermieten. Näheres Akademiestraße 55 im 2. Stock.

— Gasanenstraße 15 sind der erste und dritte Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche mit eingetretener Wasserleitung, Keller, Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im 2. Stock.

\*2.1. Hirschstraße, nahe der Kriegstraße, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.

— Hirschstraße 34 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst Nachmittags von 2—4 Uhr.

\*4.4. Hirschstraße 80 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und Gartenantheil auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

2.1. Kaiserstraße 56 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 bis 9 Zimmern nebst Zugehör und allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingetretener Familienverhältnisse wegen auf den 23. April oder event. auch früher zu vermieten.

\*2.2. Kaiserstraße 74 (Marktplatz) ist in der Bel-Etage eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Alkov nebst dem üblichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst links, eine Treppe hoch.

3.3. Kaiserstraße 140 ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, hellen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 158 sind im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf 23. April, ferner im dritten Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 7—8 Zimmern so gleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

\*2.2. Kaiserstraße 190, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. April e. zu vermieten.

\* Karlstraße 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Rückalkov, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

— Karlstraße 62 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

2.1. Kreuzstraße 1 ist der zweite Stock, bestehend aus 10 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre im Kontor daselbst.

\*3.1. Kronenstraße 19 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und übrigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Kronenstraße 38 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— Kronenstraße 58, nächst dem Bahnhof, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, mit Gas- und Wasserleitung, so gleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56.

— Leopoldstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Lessingstraße 42 habe ich den 1. und 2. Stock vom Seitengebäude von je 2 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Dieselben haben besondere Eingänge, mit Glasabschluss versehen, und ist das Nähere zu erfahren daselbst im 1. Stock des Vorderhauses oder Amalienstraße 24 im 2. Stock.

\* Schützenstraße 56 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres unten.

\* Stephaniestraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Waldhornstraße 33 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, Wasser etc., ebendasselbst eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasser etc. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. Waldstraße 14 ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche und Zugehör so gleich oder auf 23. April zu vermieten.

— Waldstraße 75 ist auf den 23. April eine kleine, im Seitenbau gelegene Wohnung, bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmern, Küche und Keller, an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten.

3.2. Werderstraße 43 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde etc., mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehen, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Ecke der Kaiser- u. Kronenstraße 24.

\*2.1. Wilhelmstraße 3 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.



— Wilhelmstraße 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, elegant ausgestattet, mit Salon, Balkon, Veranda, Badeeinrichtung, Centralheizung etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Parterre.

3.2. Bähringerstraße 17a ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasser etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Parterre.

3.2. Bähringerstraße 17b ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasser etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Parterre.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 freundlichen, mittelgroßen Zimmern, Maniarde, Kammer nebst allem Zugehör, nächst der Westendstraße, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 17, Parterre.

\*3.3. Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 schönen Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Auf 23. April L. J. ist die Wohnung Leopoldstraße 51, parterre, bestehend aus 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wegen Versetzung ist Schützenstraße 92 der 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör sofort zu vermieten. \*3.3.

\* Eine Wohnung von 2 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Ecke der Akademie- und Karlstraße im Laden.

2.1. Waldstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov und den nöthigen Mansarden, Küche, Keller etc., auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, nebst Antheil an einem Blumenkärtchen, in einem neuen Seitenbau, ist auf 23. April preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 34 im Hinterhaus.

**Villa zu vermieten.**

— Veiertheimer Allee 24 ist eine neu erbaute Villa, bestehend aus 10 Zimmern, 4 Mansarden, 2 Badecabineten, 2 Küchen, Trockenspeicher, großen, gewölbten Kellerräumen, mit Balkon, Veranda und Gartenanlage und freier Aussicht in's Gebirg, auf 23. April im Ganzen oder in zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhause Karlstraße 71.

**Kleine Villa (10 Minuten vor der Stadt) zu vermieten,**

enthaltend 6 Zimmer und 2 Verandas mit freier, schöner Aussicht, Küche, Keller, Speicher u. s. w., dabei einen großen, schattigen Garten mit Coniferen, Rosen, Reben, Obstbäumen, Lauben, Höhle und Wasserleitung sowie einem Gemüsegarten, auf 23. April. Näheres Bähringerstraße 114. 3.3.

**Das Haus Hirschstraße 55**

zum Alleinbewohnen mit 10 Zimmern, Bad, Keller, Küche, Waschküche und kleinem Garten, neu und elegant eingerichtet, ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 37 im unteren Stock. \*4.4.

**Laden zu vermieten.**

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein sehr schöner Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*2.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör wird in einem ersten oder zweiten Stock oder aber zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock eines Hauses mit zusammen 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre K. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör. Anerbieten mit Preisangabe wollen im 2. Stock Waldstraße 64 abgegeben werden.

\*2.2. Eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Waschküche etc. wird in der Bahnhofstraße oder deren Nähe auf den 23. April zu mieten gesucht. Offerten bittet man Bahnhofstraße 22 im ersten Stock abgeben zu wollen.

\* Eine kleine Familie sucht sogleich eine Wohnung von ungefähr 5 Zimmern, Küche und Kammer im westlichen Stadttheil. Adressen bittet man unter K. G. Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Nachstehende Wohnungen habe im Auftrag zu vermieten:**

Ademiestraße (neue), 3. Stock: 7 Zimmer, Badezimmer, Garderobe etc., sehr elegant. Preis 1450 M.;

Belfortstraße, Bel-Etage: 7 Zimmer etc. Preis 1650 M., event. mit Stallung;

Bismarckstraße, hochparterre: 8 große Zimmer und Zubehör, sehr elegant. Preis 2300 M.;

Bismarckstraße, Bel-Etage: 9 schöne, große Zimmer, Veranda etc. Preis 1900 M.;

Hardtwaldstadttheil, Hochparterre: 7 Zimmer, Badezimmer etc. Preis 1500 M.;

Hardtwaldstadttheil, Bel-Etage: 7 Zimmer, Badezimmer etc. Preis 1700 M.;

Hardtwaldstadttheil, Bel-Etage: 5 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Erker, Balkon, Veranda, Garten etc. Preis 1800 M. Auf Wunsch 5 weitere Zimmer etc. im 3. Stock;

Hardtwaldstadttheil, Hochparterre: 6 große Zimmer, Badezimmer, Veranda, Garten etc., sehr elegant. Preis 2000 M.;

Herrenstraße, 3. Stock: 5 Zimmer und Zubehör. Preis 650 M.;

Kaiserstraße, 2. Stock: 5 Zimmer, Badezimmer etc. Preis 1200 M. Auf Wunsch noch 2 weitere Zimmer, elegant;

Kaiserstraße, 4. Stock: 5 Zimmer, Badezimmer etc., elegant. Preis 850 M.;

Kaiserstraße, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, elegant. Preis 650 M.;

Kaiserstraße, 5. Stock: 2 Zimmer, Küche etc. Preis 350 M.;

Kaiserstraße (westliche), Bel-Etage: 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon etc., sehr elegant. Preis 2000 M., event. noch 2 Zimmer im Parterre;

Kaiserstraße, 3. Etage: 6 große Zimmer und Zubehör. Preis 1400 M.;

Kaiserstraße, Bel-Etage: 6—8 sehr große Zimmer und Zubehör. Preis 1700 bis 2000 M.;

Kriegstraße, Bel-Etage: 8 Zimmer, Balkon, Erker, Garten, 5 Zimmer im 3. Stock etc. Preis 2100 M., event. mit Stallung;

Kriegstraße, 3. Stock: 9 Zimmer, 2 Mansardenkammern etc. Preis 1400 M.;

Kriegstraße, parterre: 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1200 M.;

Kriegstraße, Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung: 9 oder 12 Bäden, worunter große Salons, Balkon und 4 Mansarden etc. Preis 2500 M., event. mit Stallung;

Kriegstraße, 3. Stock: 11 Zimmer, Balkon, 3 Mansarden etc. Preis 1800 M.;

Nowack's-Anlage, Bel-Etage: ca. 10 große Zimmer, Garten etc. Preis 2000 M., event. mit Stallung;

Nowack's-Anlage: ca. 10 große Zimmer, Garten etc. Preis 1400 M.;

Spitalstraße, 3. Stock: 5 große Zimmer und Zubehör. Preis 800 M.;

Stephaniensstraße, Bel-Etage: 7 Zimmer und Zubehör. Preis 1600 M.;

Victoriastraße, 2. Stock: 3 schöne Zimmer und Zubehör. Preis 500 M.;

Victoriastraße, 3. Stock: 5 Zimmer und Zubehör. Preis 730 M.;

Westendstraße, Hochparterre: 6 große Zimmer, hochlegant, 1 Zimmer im 3. Stock, 3 Mansarden etc., Gartengenuss. Preis 1800 M.;

Westendstraße, Bel-Etage: 6 große Zimmer, 2 Zimmer im 3. Stock, 3 Mansarden, Garten etc. Preis 2200 M.;

Westendstraße, 3. Stock: 5 Zimmer und Zubehör. Preis 850 M.;

Bähringerstraße, parterre: 2 Zimmer, Küche, Mansarde etc. Preis 300 M.

**Willen zum Alleinbewohnen. Preis 1800 M. bis 4500 M., Stallungen und Zubehör. C. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.**

**Laden-Gesuch.**

2.2. Für ein feineres Geschäft wird ein Laden mit Wohnung auf 23. Juli in guter Geschäftslage gesucht. Offerten unter Chiffre B. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Waldstraße 20 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 32 sind im Vorderhaus und im Hinten haus je 2 Mansardenzimmer mit Kochöfen auf 23. Januar zu vermieten. Näheres parterre.

— Ein gut möbirtes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

\*3.3. Kaiserstraße 205 (Bel-Etage), zwei Treppen hoch, ist ein sehr großes, elegant möbirtes Zimmer per 1. Februar zu vermieten.

2.2. Schützenstraße 22 ist ein gut möbirtes Zimmer im 2. Stock sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.2. Ein großes, sehr hübsch möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar an einen Herrn Beamten zu vermieten. Näheres Karlstraße 24, parterre.

\*3.2. Kreuzstraße 14 ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer mit Schlafcabinet sogleich oder später zu vermieten. Haus ruhig. Bedienung gut.

2.1. Sammlstraße 12, eine Stiege hoch, sind zwei schöne, große, unmoblirte Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, auf 23. April zu vermieten.

\* Akademiestraße 18 sind zwei helle Zimmer, gegen den Garten gehend, sogleich — und ein geräumiges Zimmer mit Vorplatz, Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

**Zimmer-Gesuch.**

Ein Herr sucht auf kürzere Zeit ein möbirtes Zimmer, event. mit Beköstigung. Offerten sub W. F. 237 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird sofort gesucht: Karlstraße 40, parterre. Sprechstunde von 10—11 Uhr.

F. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen suchen und finden Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21. \*2.2.

3.3. Herrschafts-Köchinnen, bessere Zimmermädchen, Kammerjungfern, sowie Mädchen, welche gut und einfach kochen können, ferner Kellnerinnen finden sofort wie auf 1. Februar gute Stellen durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

**U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).**

**Dienst-Gesuche.**

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt Central Bureau, Blumenstraße 4.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Adressen bittet man unter L. L. 60 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres Rüppurrerlandsstraße 74 im 2. Stock.

**Beleihung von Häusern**

in guter Lage auf erste Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen mit und ohne Amortisation kostenfrei durch O. Zentgraf, Bahnhofsstraße 4. 12.7.

**Geübte Näherinnen**

finden Beschäftigung bei A. Herzmann & Cie., Bähringerstraße 73.

2.1. Eine gesunde Schenkammer wird gesucht: Herrenstraße 60, parterre. 3.3.

Eine gesunde Schenkammer wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Kellnerinnen,**

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Erdster, Karl-Friedrichstraße 3.



**Stelle-Antrag.**

\* Einen anständigen stadtkundigen Ausgeber suchen  
**Gebr. Lippmann.**

**Beschäftigungs-Gesuche.**

22 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißnähen und Kleidermachen mit und ohne Maschine in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 37 im 2. Stock des Seitenbaues.

**Alle Arten Handschuhe**

werden Luisenstraße 45 im 2. Stock schön und geruchlos in kürzester Frist gewaschen. 32.

**Haus-Verkauf.**

22. In schönster Lage hier ist ein zweistöckiges, neuerbautes Wohnhaus mit je 6 Zimmern und schönem Garten um billigen Preis zu verkaufen. Offerten bittet man unter K. K. im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

**Verloren.**

\* Sonntag Abend ging ein Herrenring verloren. Der ehrliche Finder wolle bei selben gegen Belohnung Schützenstraße 62 im 4. Stock abgeben.

**Zugelaufene Kase.**

Eine junge Kase, schwarz und grau gestreift, ist vor ungefähr 12 Tagen zugelaufen. Abzuholen: Kaiserstraße 133 im 2. Stock.

**Häuser,**

Villas, Hotels, Gastwirthschaften etc. zu verkaufen durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36, Karlsruhe. 66.

**Verkaufs-Anzeigen.**

22. Ein großer Bügel- und Zuschneidisch und eine Cylindermaschine sind zu verkaufen: Adlerstraße 34 im 3. Stock.

**Haus-Verkauf.**

In schönster Lage der Sophienstraße ist ein solid gebautes, geräumiges, zweistöckiges Haus mit Seitengebäude, großem Hof und Garten sofort zu verkaufen. Unterhändler nicht erwünscht. Näheres Kaiserstraße 221 im Laden.

**Möbel-Verkauf!**

Sämmtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei P. Hirt, Ruppurrerstraße 17.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein schöner Pelzrock mit Waschbärbesatz, für einen mittlgroßen Herrn, wird billig abgegeben: Weiberstraße 12 im 3. Stock.

**Zwei Polstergarnituren:**  
eine Salon-Garnitur, Sopha und 6 Halbfauteuils mit Frauen und Quasten, eine bessere Wohnzimmer-Garnitur, Sopha mit 6 Halbfauteuils, unter Garantie solider Arbeit werden sehr preiswürdig abgegeben: Zähringerstraße 82 im Laden. 32.

**ALTES GOLD SILBER**  
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe  
**LUDWIG PAAR** Hofjuwelier  
Kaisersstr. 163. d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine halbarose, noch gut erhaltene Bettlade wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

22. Eine eiserne  
**Wendeltreppe**  
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. Z. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zur aest. Beachtung.**

64. Gold, Silber, Stickereien, Silberorten, Herren- und Frauenkleider, Beiten, Möbel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **H. Hüß,** Bähringerstraße 64.

Allein-Verkauf in Karlsruhe bei Hoflieferant **Carl Malzacher,** Lammitzstraße 5.

**Empfehlung.**

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 65.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Kreuzstr. 22, jetzt Kreuzstr. 14, parterre.

**Wirthschaften**

in Pacht und Paus werden gesucht für kautionsfähige Leute durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36, Karlsruhe. 66.

**Benennung-Anerbieten.**

\*22. Zu einem guten Mittags- und Abendisch werden noch einige Theilnehmer gesucht: Epitalstraße 5, eine Treppe hoch. — Ebendieselbst können mehrere solche Arbeiter Schlafstellen erhalten.

Ich habe mich dahier als **Rechtsanwalt** niedergelassen. Mein Bureau befindet sich

**Kaiserstraße 191.**  
Karlsruhe, den 25. Januar 1883.  
3.1. **Fuchs, Rechtsanwalt.**

**Rechten**  
**Burgunder Rothwein**  
mit Garantie für Naturreinheit,

per Flasche egl. Glas  
**Burgunder I.** . . . . . 90 Pf.  
**Burgunder II.** . . . . . 70 Pf.  
die gleichen Qualitäten in Fäßchen von 20 Liter an bezogen zu M. I. — und 80 Pf. per Liter,  
empfiehlt **Julius Hoeck,**  
Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

**Vorzügliche**  
**weiße Tafelweine**

in Fäßchen von 20 Liter an  
à 45 bis 90 Pf. per Liter  
empfiehlt die Weinhandlung  
**Max Homburger,**  
12.2. 30 Kronenstraße 30.

**Frische holl. Schellfische**  
empfiehlt  
Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

**Feinste Braunschweiger Gemüse- und Obstconserven, Capern, Krebschwänze, Mixed Pickles** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfehlen

3.3. **Gebrüder Hensel,**  
Kronenstraße 33 und Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

**Verbesserte Theerseife**  
aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg,** prämiirt V. Landes-Ausstellung 1882.

Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen Unreinheit des Leints, Sommerprossen, Kopfschuppen, Grind, Flechten, Hühneraugen, Mittelfer, Schwißen der Füße, selbst Krätze etc., à 35 Pfg.  
**Theer-Schwefelseife à 50 Pf.**  
Allein-Verkauf in Karlsruhe bei Hoflieferant **Carl Malzacher,** Lammitzstraße 5.  
10.4.

**Theer-Schwefelseife,**  
wirksamstes Mittel gegen Hautkrankheiten als:  
**Flechten, Mittelfer, Frostheulen, Hautschunden etc.,**  
vorrätig bei  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohns Detail  
Kaiserstrasse 104.  
PARFUMERIE GALANTERIE

**Normal-**  
**Hemden, Jacken, Hosen, Hemdnosen, Socken, Cravatten, Leibbinden**  
für Herren, Damen und Kinder.  
**System Prof. Dr. Jäger.**  
Volle Garantie für absolut reine und beste Qualität Wolle. Naturächte Farben sowie richtige Fagon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit amt. registrirter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen. Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen promptest ausgeführt.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189

**Ballblumen**  
in jeder Preislage, einzeln und gebunden, sind in schönster Collection eingetroffen.  
Aeltere zerdrückte Blumen werden wieder schön hergerichtet und umgebunden.  
**F. Herrmann, Modes,**  
4.4. Waldstraße 22.

**Ball-Blumen**  
gebunden und einzeln sowie Blätter etc. in größter Auswahl billigst.  
Das Umbinden älterer sowie Anfertigung neuer **Ball-Garnituren** wird auf das Geschmacksvollste und Billigste besorgt  
**C. M. Meyer, Blumenfabrik,**  
Kaisersstraße 167.

**Avis für Damen!**  
Alle Arten Spitzen, u. A. **Points, Antiques, Malines, Valenciennes, Gulpure, Chantilly,** sowie auch unächte Spitzen werden funktgerecht gereinigt, aufgesteckt und reparirt, Pomis und Stickereien reapplicirt. Auch werden Weißstickereien angenommen.  
**Geschwister Stemmler,**  
32 Akademiestraße 32 im 2. Stock.

**Empfehlung.**  
4.4. In meiner mechanischen Werkstätte werden Dreherarbeiten aller Art angenommen und pünktlich besorgt.  
**H. Kappler, Gartenstraße 4.**



Tausende im Gebrauch.



Elegant! Einfach!  
Dauerhaft und praktisch!

**Gas-Kochöfen**  
von unübertroffener Leistungsfähigkeit.  
von 1 M. 50 Pf. bis 10 M. empfiehlt:

**Otto Büttner.**  
Die bis jetzt unübertroffenen Gas-Kochöfen eignen sich in Folge ihrer Einfachheit und ihres geringen Gasverbrauchs für jede Familie, für Restaurationen und Cafés. 3.2.

Zufriedenheit garantiert.

**Badeeinrichtungen.**  
Wer eine Geld und Zeit ersparende Badeeinrichtung wünscht, der nehme meinen vorzüglichen **Patent-Badeofen.**  
Der selbe liefert für nur 6 Pf. Kohlen 8 Bäder in ganz kürzester Zeit.  
Ebenso empfehle ich noch verschiedene andere, nur sehr empfehlenswerthe Systeme u. Fabrikate.  
Ausführung prompt bei billigster Kostenberechnung.

6.4. **L. Bender,**  
Kaiserstraße 132.

\*2.2. **Vorzellan-Füllöfen,**  
grün und braun, in allen Größen, sind billig zu verkaufen. Auch werden alle Reparaturen an Herden und Öfen angenommen und pünktlich besorgt.  
Achtungsvoll  
**Karl F. Albecker,** Hafner,  
Kaiserstraße 143.

**Dominos,**  
darunter ganz neue für Herren und Damen, sowie andere hübsche Masken-Anzüge für Damen werden billigt verliehen; auch werden solche auf Bestellung stylgerecht angefertigt bei  
**F. Herrmann, Modes,**  
85. Waldstraße 22.

2.2. In mein **Musikalien-Antiquariat** sind Werke aufgenommen von Liszt, Schullhof, Ascher, Brahms, Abt, Lassen, Rubinstein, Wagner, Ketterer, Leybach etc., 2händig, 4händig und für Gesang; ebenso Schulen und am hiesigen **Conservatorium** eingeführte Unterrichtswerke zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Ferner empfehle als sehr preiswürdig: **Collectivausgaben, als:**  
120 Volks- und Commerslieder 1 M.  
14 Salonstücke . . . . . 1 "  
12 der besten Ouvertüren . . . 1 "  
14 schöne Tänze . . . . . 1 "  
etc. etc.  
— Auswahlendungen bereitwilligst. —  
— Umtausch gestattet. —  
**Oscar Laffert, Kaiserstrasse 114.**

**Hôtel Victoria,**  
8.7. **Karlsruhe,**  
gegentüber dem Bahnhof.  
Von heute an  
**Mittagstisch**  
von 12 — 2 Uhr jeden Tag  
à Couvert Mk. 1.20 und Mk. 1.50  
**Restauration à la Carte**  
zu jeder Tageszeit.  
**W. Gutekunst.**

**Weick's**  
  
**Schieß-Halle**

Unterzeichneter empfiehlt den Herren Schützenfreunden seine auf das Bequemste eingerichtete **Schießhalle** zur gefäll. Benützung. Abende werden vermietet. Feiner Stoff **Söppner'schen Exportbiers.** Achtungsvoll  
20.3. **H. Weick.**

**Belagerung von Paris!**  
**Le Journal**  
d'un Officier d'Ordonnance  
(Juillet 70 — Février 71)  
par le Comte d'Hérisson.  
= Preis M. 2.80. =

Das Buch giebt eine Darstellung der letzten Belagerung von Paris, der Autor ist in Deutschland als hochbegabter Generalstabsoffizier wohlbekannt und findet in den Publikationen von Busch infolge seiner geschäftlichen Beziehungen zu dem deutschen Hauptquartier in Versailles und besonders dem Fürsten Bismarck während der Belagerung wiederholte Erwähnung.  
2.2.  
Vorräthig in Karlsruhe in der **Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10/12.**

**Trodene Lannäpfel**  
(sogen. Hoppele),  
zur Anfeuerung sehr geeignet und bedeutend billiger als Holz, werden in a'q wogenen Säcken zu 60, 50 und 35 Pf. per Sack verkauft u. in's Haus geliefert:  
1<sup>a</sup> Lessingstraße 1<sup>a</sup>.  
NB. Gest. Bestellungen nehmen auch an:  
1) Peter Weiland, Rfm., Akademiestraße 37,  
2) Christ. Wei ele, Rfm., Douglasstraße 8,  
3) Hugo Mengis, Rfm., Amalienstraße 37,  
4) H. Rechold, Rfm., Lessingstraße 46,  
5) G. Drollinger, Leopoldstraße 23,  
7) Adolf Gräber, Scheffelstraße 16. 6.5.

**Guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause empfiehlt  
12.4. **Fr. Sachs,** zum Prinz Wilhelm.

**Rechenschaftsbericht**  
der **Feuerversicherungs-Gesellschaft des französischen Phönix in Paris.**

Bei der am 8. Mai 1884 im Hotel der Gesellschaft, rue de Lafayette Nr. 33 in Paris, stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre ist denselben der halbjährliche Rechenschaftsbericht über den Stand der Gesellschaft auf den 31. Dezember 1883 vorgelegt worden.  
Es zeigt derselbe, daß die durch den französischen Phönix versicherte Summe, abzüglich der erloschenen und annullirten Gefahren sich an jenem Tage auf: **acht Milliarden acht hundert dreiunddreißig Millionen vierhundert zweiundachtzig Tausend vierhundert acht Mark** belief.  
Die seit dem Bestehen der Gesellschaft vom Jahr 1819 an 226,986 Versicherte bezahlten Brandschäden erreichten die Summe von 162,763,765 M. 89 Pf.  
Der durch die Gesellschaft bis daher gebildete Reservefonds beträgt: **Sieben Millionen fünf hundert sechsunddreißig Tausend Mark.**  
Zu dieser Spezial-Garantie ist noch das bekannte höchste bedeutende Gewährleistungskapital von viertausend gänzlich realisirten Aktien und die vom 1. Januar 1884 bis 31. Dezember 1884 und folgende Jahre fällig werdenden Prämien, welche allein über 50 Millionen Mark betragen, zu rechnen.  
**Neufreistett, im Januar 1885.**

2.1. **Die General-Agentur:**  
**Huth & Comp.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir an Stelle unseres seitherigen Agenten Herrn Friedrich Herian, Kaufmann, Herrn **Jos. W. Roth** in Karlsruhe als Agenten unserer Gesellschaft angestellt haben, mit der Bitte, sich in Versicherungs-Angelegenheiten für die Folge an genannten Herrn wenden zu wollen, welcher es sich stets angelegen lassen sein wird, alle an ihn gelangenden Aufträge aufs Prompteste zu erledigen.  
**Neufreistett, im Januar 1885.**

**Die General-Agentur:**  
**Huth & Comp.**

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige erlaube ich mir, mich für den Abschluß von **Feuer Versicherungen aller Art** bestens zu empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft, sowie zur Verabfolgung von Prospekten u. mit Vergnügen bereit.  
**Karlsruhe, im Januar 1885.**  
**Joseph W. Roth,**  
Kreuzstraße 8.



# Heute Fortsetzung des Total-Ausverkaufs

2.1. **Confectionswaren**  
aus der **Max Levinger'schen** Gantmasse, Kaiserstraße 141.  
**L. Ph. Dressel.**

**Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten**  
Nr. 30 bis 33. — Verlag von Moritz Schauen-  
burg in Lahr. — Preis jeder Nummer 5 Pf. —  
„Die Pocken,“ Erzählung von Albert Bärklin.  
— Der Autor hat es auch hier wieder verstanden,  
in der ihm eigenen kernigen, dabei aber gemüth-  
vollen Weise eine interessante Episode aus dem Le-  
ben eines jungen, seine Praxis beginnenden Arztes,  
den Kampf der Bescheidenheit des wahren Talents  
gegen die Aufgeblasenheit des Charlatanismus und  
den schließlichen Sieg des ersteren zu schildern.  
Der humorvolle Text, eine Beweisführung des  
Sprichworts „Kleine Ursachen, große Wirkungen“ ist  
mehrfach durch treffliche Holzschnitte illustriert und  
dürfte sich wie die übrigen Erzählungen desselben  
Autors bei der hübschen Ausstattung allenthalben  
Freunde erwerben. —

### Todes-Anzeige.

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern  
lieben Gatten, Vater, Bruder, Sohn und Schwager  
**Ludwig Häftele, Sattler,**  
nach langem, schwerem Leiden im Alter von 31  
Jahren zu sich zu rufen.  
Um stille Theilnahme bitten:  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Dienstag den 27. d. M.,  
Nachmittags 1/5 Uhr, vom Trauerhause, Wieland-  
straße 6, aus statt.  
Sollte Jemand vergessen worden sein, so bitten  
wir, dies statt besonderer Anzeige anzunehmen.  
Karlsruhe, den 26. Januar 1885.

### Todes-Anzeige.

\* Tiefbetrübt mache ich Freunden und Bekannten  
die traurige Mitteilung, daß meine liebe Frau  
**Marie**  
nach langem, qualvollem, mit Geduld ertragenem  
Leiden, mit den hl. Sterbsakramenten versehen,  
heute Vormittag 7 1/2 Uhr im Alter von 39 Jahren  
7 Monaten und 22 Tagen durch einen sanften Tod  
erlöst wurde.  
Die Beerdigung findet Dienstag den 27. Januar,  
Nachmittags 3 Uhr, vom Vincentius-hause aus statt.  
Der trauernde Gatte:  
**Joseph Fuchs, Zugmeister.**  
Karlsruhe, den 25. Januar 1885.

### Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Freunde  
und Bekannte von dem am 23. d. Mts. in Todts-  
mooß erfolgten Ableben unserer theuern Schwester  
**Frau Lina Schumann, geb. Lojer,**  
in Kenntniß zu setzen.  
Die trauernden Geschwister.  
Karlsruhe, den 25. Januar 1885.



**Verein bildender  
Künstler.  
Karlsruhe.  
Generalver-  
sammlung  
am Dienstag,  
27. Januar 1885,  
Abends 8 Uhr.**

3.3. **Tagesordnung:**  
Aufnahme neuer Mitglieder,  
Bericht der Lotterie-Commission.  
**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
Vom 19. bis 25. Januar.  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 625.  
Der Aufsichtsrath.

## Bauplätze!

Wir haben ein Terrain von 12 zusammenhängenden Bauplätzen zu verkaufen.  
Bedingungen sehr günstig.  
Preis der einzelnen Plätze zwischen 3000 und 8000 M.  
Terrain zur Straßenherstellung wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.  
Die Plätze eignen sich zu Geschäftsbetrieb und auch für Häuser zum An-  
lembewohnen.  
Situationsplan und das Nähere auf dem  
**Karlsruher bautechnischen Bureau,**  
Karl-Friedrichstraße 6, 2. Etod.

## Museums-gesellschaft.

Samstag den 31. Januar  
**Abendunterhaltung.**

Anfang 1/8 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.  
Pause von 10 bis 11 Uhr.

Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten.  
Die Anmeldeliste wird Samstag früh 11 Uhr geschlossen.  
Die Herrschaften werden ersucht, ihre Plätze womöglich selbst zu belegen.  
Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe  
statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten  
nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maß-  
regeln ergriffen.  
Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen.  
Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Beszimmer der Gesellschaft  
aufstehenden Fremdenbuche eingetragen sind.  
Karlsruhe, den 26. Januar 1885.  
Der Vorstand.

## Montag den 2. Februar 1885

## IV. Abonnements-Konzert

des  
**Groß. Hoforchesters,**  
unter gefälliger Mitwirkung des Hofopernsängers Herrn **Fritz Planck.**

### Programm:

- 1. **Symphonie** (Nr. 7 C-dur) . . . . . Joseph Haydn.  
a. Adagio ed Allegro. b. Adagio ma non troppo. c. Menuetto. Alle-  
gretto. d. Finale. Presto assai.
- 2. **Konzert** für Violine mit Orchesterbegleitung . . . . . F. Viurtempo.  
(Allegro moderato),  
vorgelesen von Herrn Konzertmeister Heinrich Deede.
- 3. Aus der „Serenade für Blasinstrumente“ (B-dur) . . . . . W. A. Mozart.  
a. Menuetto. b. Adagio. c. Andante con variazione.
- 4. **Arie des Lysiard** aus der Oper „Corydon“ . . . . . C. M. v. Weber.
- 5. **Ouverture** zur Oper „Leonore“ (op. 72 Nr. 2 C-dur) . . . . . L. v. Beethoven.  
(Komp. spätestens 1805).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

### Preise der Plätze:

Einzel-Billete: Ref. I. Abth. Saal 4 Mrk. Ref. II. Abth. Saal 3 Mrk. Ref. Gallerie 2 Mrk.  
Saal (nichtref.) 2 Mrk. Gallerie (nichtref.) 1 Mrk. 50 Pf.  
Billete sind für sämtliche Plätze nur in der Musikalienhandlung des Herrn Schuster, für nichtreser-  
virte Plätze auch in der Musikalienhandlung des Herrn Dört zu haben.  
Druck und Verlag der Schr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.